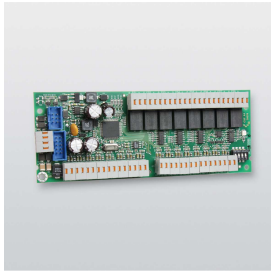


Erweiterungs-Baugruppen für Übertragungseinrichtungen comXline**Erweiterungsmodul CXF 16/8**Art.-Nr. **40072538**

Das Erweiterungsmodul CXF erweitert die Übertragungseinrichtungen comXline 1516, 2516 und 3516 um 16 Meldelinieneingänge und 8 Fernschaltrelaisausgänge.

In der Summe lässt sich die Übertragungseinrichtung somit auf insgesamt 200 Meldelinien und 97 Fernschaltrelaisausgänge erweitern.

Eine CXF-Platine lässt sich direkt auf die ÜE-Platine aufstecken. Weitere 11 Erweiterungsmodul dieses Typs können über den com2BUS bis zu 1000 m von der Übertragungseinrichtung abgesetzt werden.

Der kombinierte Betrieb mit dem Erweiterungsmodul CXB und CXF an einer ÜE ist möglich.

- 16 widerstandsüberwachte Meldelinien
- 8 Fernschaltrelaisausgänge
- potenzialfreier Wechsler 60 V / 1 A
- Abmessungen (B155xH61xT20) mm
- Stromaufnahme in Ruhe ca. 12 mA bei 13,5 V DC,
je weitere ML ca. 0,7 mA

Lieferbares Zubehör:

40072541 Leergehäuse für CXF, S6 aP

**Leergehäuse für CXF S6 aP**Art.-Nr. **40072541**

- Schutzart IP 40
- Abmessungen (B310xH275xT47) mm
- Farbe RAL 9016 verkehrsweiß

In das Leergehäuse lassen sich max. 3 Erweiterungsmodul CXF von der Übertragungseinrichtung absetzen.

Die Verbindung zwischen ÜE und CXF wird über die com2BUS-Schnittstelle hergestellt.

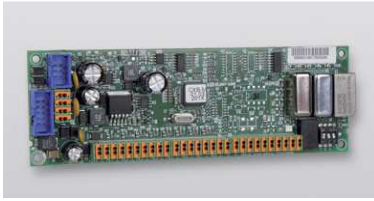
Eine Flachbandleitung für die Verbindung der Erweiterungsmodul untereinander ist im Lieferumfang enthalten.

Alternativ lassen sich für die beiden äußeren Erweiterungsmodul je Montageplatz zwei Lötleisten 16-polig oder zwei LSA-Plus-Leisten 10 DA oder eine LSA-Plus-Leiste 20 DA montieren.

Für das mittlere Erweiterungsmodul lassen sich alternativ vier Lötleisten 16-polig montieren.

Lieferbares Zubehör:

100091289 Deckelkontakt, für Gehäusety S3 / S6, 2 Stück

Erweiterungs-Baugruppen für Übertragungseinrichtungen comXline**Erweiterungsmodul CXB-M**
MeldelinienenerweiterungArt.-Nr. **40072533**

Der Einbau des Erweiterungsmoduls ist erst ab Gehäusotyp S8 möglich!
Der Anschluss der ÜE an die com2BUS-Schnittstelle einer EMZ ist dann nicht mehr möglich!

Das Erweiterungsmodul CXB-M erweitert die comXline-Übertragungseinrichtungen um eine Brandmeldeschnittstelle gemäß DIN 14675.
Die Überwachung der Meldelinie zwischen Brandmelderzentrale und Übertragungseinrichtung erfolgt gemäß DIN 14675 durch die Brandmelderzentrale.
Die Brandmeldeschnittstelle beinhaltet auch die Störungsmeldung der Übertragungseinrichtung an die Brandmelderzentrale und die Rückmeldung der Quittung von der Feuerwehr zur Brandmelderzentrale.
Darüber hinaus erweitert die CXB-M die Übertragungseinrichtungen comXline 1516, 2516, 3516 um 8 Meldelinieneingänge und einen Fernschaltkanal.
Die Platine lässt sich direkt auf die ÜE aufstecken.
Weitere 7 Erweiterungsmodulare CXB können über die com2BUS-Schnittstelle bis zu 1000 m von der Übertragungseinrichtung abgesetzt werden.
Der kombinierte Betrieb mit Erweiterungsmodulen CXB und CXF an einer ÜE ist möglich.

- 8 widerstandsüberwachte Meldelinien
- 1 Fernschaltrelaisausgang
- 1 Brandmeldeschnittstelle gemäß DIN 14675
- 1 Brand-Quittungs-Ausgang
- 1 Störungsausgang
- integrierter DC/DC Stabilisator zum Betrieb der ÜE mit 24 V DC aus der BMZ
- Abmessungen (B155xH52xT20) mm

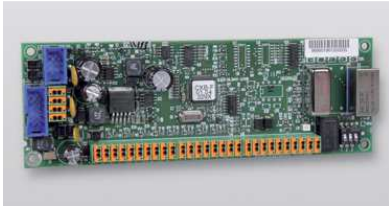
**Erweiterungsmodul CXB-D**
DiodenhauptmelderArt.-Nr. **40072531**

Der Einbau des Erweiterungsmoduls ist erst ab Gehäusotyp S8 möglich!
Der Anschluss der ÜE an die com2BUS-Schnittstelle einer EMZ ist dann nicht mehr möglich!

Das Erweiterungsmodul CXB-D dient zur Schnittstellenanpassung der Übertragungseinrichtung an einen Diodenhauptmelder. Die Übertragungseinrichtung ersetzt dabei die Standverbindung zur Feuerwehr.
Da der Übertragungsweg über die Übertragungseinrichtung bidirektional arbeitet, ist auch eine Quittung durch die Empfangsstelle der Feuerwehr möglich. Die Übertragungseinrichtung ermöglicht die Übermittlung von Fernschaltbefehlen von der Feuerwehr zu einem potenzialfreien Relaisausgang.
Das Erweiterungsmodul CXB-D ist zum Aufstecken auf die Übertragungseinrichtungen comXline 1516, 2516, 3516 vorgesehen. Weitere 7 Erweiterungsmodulare CXB können über die com2BUS-Schnittstelle bis zu 1000 m von der Übertragungseinrichtung abgesetzt werden.
Der kombinierte Betrieb mit Erweiterungsmodulen CXB und CXF an einer ÜE ist möglich.

- 8 widerstandsüberwachte Meldelinien
- 1 Fernschaltrelaisausgang
- 1 Anschluss an Diodenhauptmelder (a/b)
- 1 Brand-Quittungs-Ausgang
- 1 Störungsausgang
- integrierter DC/DC Stabilisator zum Betrieb der ÜE mit 24 V DC aus der BMZ
- Abmessungen (B155xH52xT20) mm

Erweiterungs-Baugruppen für Übertragungseinrichtungen comXline



**Erweiterungsmodul CXB-F
Frequenzhauptmelder**

Art.-Nr. **40072532**

Der Einbau des Erweiterungsmoduls ist erst ab Gehäusotyp S8 möglich!
Der Anschluss der ÜE an die com2BUS-Schnittstelle einer EMZ ist dann nicht mehr möglich!

Das Erweiterungsmodul CXB-F dient zur Schnittstellenanpassung der Übertragungseinrichtung an einen Frequenzhauptmelder. Die Übertragungseinrichtung ersetzt dabei die Standverbindung zur Feuerwehr.

Da der Übertragungsweg über die Übertragungseinrichtung bidirektional arbeitet, ist auch eine Quittung durch die Empfangsstelle der Feuerwehr möglich. Die Übertragungseinrichtung ermöglicht die Übermittlung von Fernschaltbefehlen von der Feuerwehr zu einem potenzialfreien Relaisausgang. Das Erweiterungsmodul CXB-F ist zum Aufstecken auf die Übertragungseinrichtungen comXline 1516, 2516, 3516 vorgesehen. Weitere 7 Erweiterungsmodule CXB können über die com2BUS-Schnittstelle bis zu 1000 m von der mÜbertragungseinrichtung abgesetzt werden.

Der kombinierte Betrieb mit Erweiterungsmodulen CXB und CXF an einer ÜE ist möglich.



Leergehäuse aP für CXB LG-S6aP

Art.-Nr. **40072539**

- Schutzart IP 40
- Abmessungen (B310xH275xT47) mm
- Farbe RAL 9016 verkehrsweiß

In das Leergehäuse lassen sich max. 4 Erweiterungsmodule CXB von der Übertragungseinrichtung absetzen. Die Verbindung zwischen ÜE und CXB wird über die com2BUS-Schnittstelle hergestellt. Eine Flachbandleitung für die Verbindung der Erweiterungsmodule untereinander ist im Lieferumfang enthalten. Alternativ lassen sich je Montageplatz für Erweiterungsmodule zwei Lötleisten 16-polig oder zwei LSA-Plus-Leisten 10 DA oder eine LSA-Plus-Leiste 20 DA montieren.

Lieferbares Zubehör:

100091289 Deckelkontakt, für Gehäusotyp S3 / S6, 2 Stück

**Einbau-Netzteil NT 7500**Art.-Nr. **40046130**

VdS-Klasse C (G 110001)
EG Konformitätszertifikat 0786-CPD-20938
geeignet für Einbruchmeldeanlagen nach DIN EN 50131-6
geeignet für Brandmeldeanlagen nach EN 54-4

Das NT 7500 ist zum Einbau in den Gehäusotyp S8 vorgesehen, entsprechendes Montagematerial liegt bei!

Das Netzteil NT 7500 dient der Energieversorgung von Übertragungseinrichtungen. Das Netzteil NT 7500 ist in den Abmessungen, Montage und Beschaltung kompatibel zum NT 7400.

Das Netzteil NT 7500 ist zur Versorgung von Übertragungseinrichtungen mit GSM-Ersatzweg geeignet.

Neben der bekannten Signalisierungsschnittstelle zu EMZ besitzt das NT 7500 eine zusätzliche Signalschnittstelle nach DIN EN 50131-6.

Das Netzteil ist zum Einbau in ein geschlossenes Gehäuse vorgesehen.

Anschluss für Akku 12 V/2 Ah bis 12 Ah

Abmessungen (B147xH50xT100) mm

Leistungsaufnahme max. 39 VA

Ladezeit auf 80% 24 h (VdS-Kl. B/C), 72 h (VdS-Kl.A)

Stromentnahme 27 mA mit Akku 2,2 Ah für 60 h Überbrückungszeit

Stromentnahme 55 mA mit Akku 2,2 Ah für 30 h Überbrückungszeit

Stromentnahme 130 mA mit Akku 2,2 Ah für 12 h Überbrückungszeit

Stromentnahme 100 mA mit Akku 7,2 Ah für 60 h Überbrückungszeit

Stromentnahme 200 mA mit Akku 7,2 Ah für 30 h Überbrückungszeit

Stromentnahme 450 mA mit Akku 7,2 Ah für 12 h Überbrückungszeit

Stromentnahme 165 mA mit Akku 12 Ah für 60 h Überbrückungszeit

Stromentnahme 190 mA mit Akku 12 Ah für 30 h Überbrückungszeit

Stromentnahme 550 mA mit Akku 12 Ah für 12 h Überbrückungszeit

kurzzeitige Stromentnahme (< 1h) max. 650 mA

Ausgangsspannung 12 (10,5 -14,5) V DC

Versorgungsspannung 230 V (195 - 253 V) AC / 50 Hz

**Leergehäuse für LG-S5aP
Einbaunetzteil NT 7500**Art.-Nr. **40075926**

Das Gehäuse dient zum Einbau der Einbau-Netzteilbaugruppe NT 7500 (Art.-Nr. 40046130). Entsprechende Gewindebohrungen sind im Gehäuse vorhanden, Befestigungsschrauben liegen bei.

pulverbeschichtetes Stahlblechgehäuse

aufschwenkbare Gehäusetür, plombierbar (Plombierplättchen liegen bei)

ausbrechbare Kunststoff-Kabeleinführungen

Stellplatz für Akku 12 V / 2,2 Ah bis 7,2 Ah vorhanden

Schutzart IP 30

Abmessungen (B310xH110xT110) mm

Farbe RAL 9016 verkehrsweiß

--